

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 11.10.2016

1. In der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 11.10.2016 wurde der neue Schulsozialarbeiter der Wilhelm-August-Lay Schule, Herr Thomas Fuß, vorgestellt. Seit Mitte September ist er Ansprechpartner für Belange der Schülerinnen und Schüler.
2. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Sanierung und Modernisierung des Rathauses und die Beauftragung eines Architekten. Dies ist notwendig, da das Rathaus einer modernen und bürgernahen Verwaltung entsprechen soll. Wichtigste Ziele hierbei sind eine deutliche Verbesserung der Bürgerfreundlichkeit, insbesondere durch die Errichtung eines barrierefreien Zugangs, dem Einbau eines Aufzuges und die Schaffung eines modernen Bürgerbüros. Gleichzeitig sollen zeitgemäße Verwaltungsbüros und der Sitzungssaal neu gestaltet werden. Bei diesem Vorhaben steht die Erhaltung und Sanierung der denkmalgeschützten Bausubstanz im Vordergrund. Da das Bauamt dieses umfangreiche und ambitionierte Projekt nicht neben den laufenden Tätigkeiten durchführen kann, beschloss der Gemeinderat einstimmig die Beauftragung eines örtlichen Architekten. Herr Gert Martin wird als Architekt und Bauleiter den Auftrag übernehmen.
3. Der kommunale Energiebericht für das Jahr 2015, vorgestellt durch den Ortsbaumeister Herrn Schmitteckert, erbrachte erfreuliche Zahlen. Mit der EnBW besteht seit April 2004 eine Vereinbarung jährlich einen Energiebericht für die kommunalen Gebäude und Einrichtungen zu erstellen. Der Bericht dient einerseits der Kontrolle und der Übersicht der Höhe des Energieverbrauches, andererseits dient er auch als Entscheidungsgrundlage für zukünftiges energiepolitisches Engagement und Erfolgskontrolle für durchgeführte Energiesparmaßnahmen. Der Energiebericht für die Gebäude und Anlagen mit den höchsten Energieverbräuchen, Bauhof, Kindergarten, Kinderkrippe, Rathaus, Schulzentrum, Schwimmbad und die Straßenbeleuchtung zeigte vergleichsweise gute Verbrauchswerte auf. Der durchschnittliche Wärme-, Licht- und Wasserverbrauch ist im Vergleich zu den Vorjahren stabil geblieben. Insbesondere durch die Umrüstung der historischen Straßenlaternen auf LED wird der Stromverbrauch vermindert und Kosten eingespart. Der Gemeinderat nahm den Energiebericht zustimmend zur Kenntnis.
4. Die Gemeindecarchivarin Frau Ott informierte den Gemeinderat über den aktuellen Stand der Ortschronik. Bisher wurden umfangreiche Recherchen im Staatsarchiv Freiburg, in kirchlichen Archiven und dem Generallandesarchiv Karlsruhe durchgeführt, mehr als 600 Akten des historischen Bestandes des Gemeindecarchivs systematisch gesichtet sowie zahlreiche Interviews mit Zeitzeugen geführt. Bis Ende dieses Jahres sollen die Archivrecherchen zum Abschluss gebracht werden. Die fertige Ortschronik soll dann Anfang 2019, pünktlich zum 1250 jährigen Ortsjubiläum der Öffentlichkeit vorgestellt werden.